

ZUSAMMENARBEIT DER ELTERN MIT DER GRUPPENSCHULE

„Die Entwicklung eines Kindes, seine schulische Förderung und die familiäre Situation sind eng verknüpft und beeinflussen sich gegenseitig.“

(Schulkonzept der Gruppenschule)

Wir betrachten Erziehung als eine gemeinsame Aufgabe von Eltern und Schule. Für Kinder mit besonderen Bedürfnissen ist diese Vernetzung oft von entscheidender Bedeutung. Es gehört darum zu unserem Konzept, dass sich Eltern bei der Aufnahme ihres Kindes an der Gruppenschule zur aktiven Zusammenarbeit bereiterklären.

Aktive Zusammenarbeit

- Zwei Standortgespräche pro Schuljahr mit der Lehrperson
- Zwei Elternabende pro Schuljahr

Weitere Möglichkeiten zur Zusammenarbeit

- Mitarbeit im Elternforum
- Besuche im Unterricht, im Mittag, in der Logopädie
- Schulfest, Kerzenziehen